

7154

Erzgeb. Volksfreund

Druck u. d. Verlag von E. M. Gärtner, Aue und Schneeberg.

Sonderausgabe vom Sonnabend den 17. Februar 1917 nachm.

Der neue amtliche Kriegsbericht.

Amtlich,

Großes Hauptquartier, 17. Februar 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern

An der Artoisfront und im Sommegebiet, besonders auf beiden Ufern der Ancre, erreichte der Artilleriekampf beträchtliche Stärke. An mehreren Stellen wurden englische Erkundungsabteilungen, südlich von Miraumont ein nach Trommelfeuer einsetzender stärkerer Angriff abgewiesen.

front des Deutschen Kronprinzen.

An der Aisne, westlich von Berry ou Bac und in der Champagne südlich von Ripont schlugen französische Angriffe fehl.

Unsere Fliegergeschwader bewarfen wichtige Anlagen hinter der feindlichen Front ausgiebig mit Bomben. An der Somme flogen mehrere Munitionslager des Gegners in die Luft. Knall und Erdschütterungen waren bis St. Quentin vernehmbar.

Westlicher Kriegsschauplatz.

front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Bei Illert, südwestlich von Luck, bei Iborow, südlich von Brzezany und südwestlich von Stanislaw scheiterten russische Unternehmungen.

front des Generalobersten Erzherzog Josef.

Auf den Höhen nördlich des Ditocales haben sich seit Morgengrauen neue Kämpfe entsponnen.

Bei der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen und an der Mazedonischen Front hat sich die Lage bei geringer Gefechtsaktivität nicht geändert.

Der erste Generalquartiermeister. Ludendorff.

U

me
zu
ge
stä
In
we
he

un
un
au

et

St

Ar